

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

41 (11.2.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 41.

Mittwoch den 11. Februar

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 4201. Gesuch des Wilhelm Appenzeller von Knielingen, um Erlaubniß zur Errichtung einer Kleinvieh-schlächtereit betreffend.

Mehrer Wilhelm Appenzeller von Knielingen hat um Erlaubniß zur Errichtung einer Schlächtereit für Kleinvieh in seiner zu seiner Be-hausung gehörigen Scheuer nachgesucht. Dies wird mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß etwaige Einwendungen gegen dieses Vorhaben binnen 14 Tagen bei Ausschlußvermeidern bei dem Bezirksamte oder dem Bürgermeisteramt Knielingen vorzutragen sind und Plan der zu errichtenden Anlage während dieser Frist auf der diesseitigen Registratur und dem Bürgermeisteramt Knielingen zur öffentlichen Einsicht aufliegt.

Karlsruhe, den 9. Februar 1880.

Großh. Bezirksamt.
Eschborn.

Müller.

Bekanntmachung.

Nr. 3441. Die Bearbeitung des statistischen Jahrbuchs für 1879 betreffend.

Die Bürgermeister des Bezirks erhalten mit nächster Post Erkundigungsbogen mit der Aufforderung, die in denselben gestellten Fragen gemein-schaftlich mit den Gemeindevorständen pünktlich und gewissenhaft zu beantworten, ein Exemplar bei den Gemeindevorständen aufzubewahren und die Reinschrift binnen 14 Tagen anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 9. Februar 1880.

Großh. Bezirksamt.
Eschborn.

Hert.

Bekanntmachung.

Die auf Mittwoch den 11. d. Mts. anberaumte Bürgerausschuß-Sitzung kann erst am
Donnerstag den 12. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,

stattfinden und habe ich daher die verehrlichen Mitglieder des Bürgerausschusses auf diese Stunde zu derselben in den großen Rathhaussaal ein.

Karlsruhe, den 9. Februar 1880.

Der Oberbürgermeister.
Lauter.

2.2.

Alt-katholische Gemeinde.

Mittwoch den 11. d. M. findet die erste Fastenpredigt in der kleinen Kirche statt.
Stadtpfarrer Overtimpfeler.

2.2.

Badischer Frauenverein.

Mittwoch den 11. Februar, Abends 6 Uhr, im Rathhaussaale Fortsetzung und Schluß der früher stattgehabten 5. Vorlesung durch Herrn Professor Dr. Pfaff über „Amalie Elisabeth, die große Landgräfin von Hessen“, ein deutsches Frauenbild aus der Zeit des 30jährigen Kriegs. Für diesen eingeschalteten Vortrag bedienen sich die Abonnenten für nummerierte Plätze ihre Karten wie bisher und die übrigen Abonnenten des Coupons Nr. 9, welcher aber beim Eintritt nur vor-gezeigt, nicht abgegeben wird.

Es folgen sodann noch Mittwoch den 18. Februar 9. Vorlesung, Vortrag des Herrn Pro-fessors Dr. Meibinger über „die belgischen Nordseebäder“, und Mittwoch den 25. Februar 10. Vor-lesung, Vortrag des Herrn Professors Dr. Just über „Schutz und Verbreitungsmittel der Pflanzen“. Eine Karte für den einzelnen Vortrag Abends an der Kasse 1 M.

Karlsruhe, den 8. Februar 1880.

Der Vorstand.

Baugewerke-Verein Karlsruhe.

Generalversammlung

am Mittwoch den 11. (nicht den 18.) Februar 1880, Abends 8 Uhr, im Lokal zu den Vier Jahreszeiten.

Tagesordnung:

- 1) Berathung über die Ausdehnung des Haftpflichtgesetzes auf Baugewerke.
- 2) Petition an den Reichstag, Innungen und Meisterprüfungen betreffend.
- 3) Berathung über den Entwurf eines Studententarifs.
- 4) " " Abänderung des §. 2 der Statuten.

Der Verwaltungsrath.

2.2.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Mit Herrn Conditor Valentin Krommes, Kaiserstraße 205, haben wir Vertrag abgeschlossen, wonach derselbe seine Waaren gegen Baarzahlung in Vereins-Marken abgibt.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 11. Februar d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die zum Nachlasse des verlebten Herrn Registrators Adolf Köhlin dahier gehörigen Fahrnisse in dessen Wohnung, Waldhornstraße 7, parterre rechts, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: Herrenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweihzeug, Bettwerk, Koffhaarmatratzen, Bettladen mit und ohne Koff, 1 Schreibsekretär, 1 runder Tisch, 1 Stagère, verschiedene Kommoden, ein- und zwei-thürige Kästen, Nachttische, edige Tische, 2 Kanapees, 2 Fauteuils, Sessel, Bilder unter Glas, 4 Delgemälde, 1 eiserner Herd, 1 Kleiderschrank, 1 Mehlkasten, Ständer, Badzuber, sämmtliches Küchengeräthe und noch verschiedener Hausrath,

Karlsruhe, den 5. Februar 1880.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

Die Rechnungen über die Grundstücks-Verwaltung des Gaswerks von den Jahren 1878 und 1879 liegen zur Einsicht der Gemeindesteuerverspflichtigen im Rathhaus, Zimmer Nr. 50, während 14 Tagen auf.

Karlsruhe, den 5. Februar 1880.

Der Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 12. Februar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Hirschstraße Nr. 7, im untern Stock, 2. Thüre, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 gepolstertes Bettkanapee mit Koffhaar, 1 muß-baumener Schreibpult, 1 Chiffonniere, 1 einthüriger Schrank, 1 runder Zulegtisch, 4 Rohrstühle, 1 Pfeilertkommode, 1 Nach-tisch, 1 Waschtisch, 1 Amerikaner-Stuhl, 1 Spiegel in breiter Rahme, 1 Bronze-Uhr unter Glassturz, 1 Erdöllampe, 1 Lavoir mit Kanne, 1 Tischteppich, 1 werthvolle Münzensammlung und verschiedene Gegenstände, wozu die Kaufliebhaber einladet.

Karlsruhe, den 9. Februar 1880.

2.1.

Löffel, Waisenrichter.

Holzversteigerung

in Großh. Hardtwald

Freitag den 20. d. Mts.

Abth. Kirchengärtchen:

540 Forsten, 8 Lärchen, Kuchholzstämme I., II. und III. Classe.

Samstag den 21. d. Mts.,

Abth. Ochsenbrunnen:

250 Forsten, Kuchholzstämme I., II. u. III. Classe.

Zusammenkunft am ersten Tag auf der Stuten-seer Allee an der Rintheimer Querstraße, am zwei-ten Tag auf der Friedrichsthaler Allee am Hags-felder-Eggenstein Weg, jedesmal früh 9 Uhr.

Die Stämme werden theils einzeln, theils loo-seweise versteigert und können Auszüge aus den Aufnahmelisten mit Looseintheilung von Hofsäger 3 Lg dahier bezogen werden.

Karlsruhe, den 10. Februar 1880.

3.1.

Großh. Bezirksforster Eggenstein.

v. Kleiser.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Güterverzeichnisses von der Gemarkung **Beiertheim** ist in Folge höherer Ermächtigung Tagfahrt auf

Freitag den 27. Februar d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt. Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Meßurkunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitze an den Gemeinderath zu Beiertheim abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 8. Februar 1880.
Der Bezirksgeometer **Geuer.**

Zu
ber am Dienstag stattfindenden Versteigerung von **Möbeln**, getragenen **Herrens** und **Frauenkleidern** u. dgl. können noch allerhand Gegenstände zur Versteigerung angemeldet werden bei dem **Auctionator B. Hofmann**, Ludwigplatz 61.

Holzversteigerung

aus Großh. Harthwald, Abthl. Alter Acker u. c.,
Freitag den 13. d. M.:
74 Ester eichen Schett I. Kl., 111 Ester III. Kl.,
62 Ester eichen, 235 Ester forlen Prügelholz,
2000 eichen und forlen Wellen,
1084 Ester eichen Stockholz;
Montag u. Dienstag, den 16. u. 17. d. M.:
430 Eichen, 18 Forlen, Kuchholzstämmen I., II.,
III. und IV. Klasse.
Zusammenkunft: am 1. Tag auf der Friedrichsthaler Allee am Canal, am 2. Tag auf der Gräber Allee am Hagelsfelder-Eggensheimer Weg, am 3. Tag auf der Stutenfer Allee am Canal, jedesmal früh 9 Uhr.
Karlsruhe, den 6. Februar 1880.
Großh. Bezirksforstrei **Eggensstein**,
v. Kleiser. 2.2.

Eggensstein. Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden den **Karl Friedrich Dürr** Eheleuten in **Eggensstein** die nachbeschriebenen Liegenschaften
Dienstag den 24. Februar d. J.,
Vormittags 11 Uhr,
im Rathhause zu **Eggensstein** zweimal öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.
1. Lagerb.-Nr. 2483. 7 Ar 22 M. Acker in den Waldäckern, neben Wilhelm Meier und Friedrich Scufert . . . 110 M.
2. Lagerb.-Nr. 670. 9 Ar 55 M. Acker zwischen dem Durlacherweg und der Landstraße, neben der Angewann und Ludwig Dürr I. . . 250 M.
Zusf. 360 M.
Karlsruhe, den 30. Januar 1880.
Der Vollstreckungsbeamte:
J. Meyer, Notar.

Liedolsheim. Versteigerungs-Ankündigung.

Auf Antrag der Beteiligten wird die untenbeschriebene, zwischen **Johann Michael Roth III** Kinder und dessen Wittwe **Margarethe Sophie geb. Roth** von **Liedolsheim** gemeinschaftliche Liegenschaft

Samstag den 28. Februar d. J.,
Vormittags 8 Uhr,
im Rathhause zu **Liedolsheim** öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.
Beschreibung der Liegenschaft.
L.B.Nr. 374. 6 Ar 93 Meter Hofraithe und Garten, eine einstöckige Behausung, in der Neugasse, sammt Scheuer und Stallung, Anschlag 1800 M.
Karlsruhe, den 4. Februar 1880.
Großh. Notar:
J. Meyer.

Eggensstein. Steigerungs-Ankündigung.

Aus dem Nachlaß des **Johann Georg Huber** in **Eggensstein** werden
Dienstag den 24. Februar d. J.,
Vormittags 8 Uhr,
im Rathhause zu **Eggensstein** die nachbeschriebenen Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.
I. Auf der Gemarkung Eggensstein:
Anschlag
1. L.B.Nr. 538. 6 Ar 81 Meter Acker im oberen Sandfeld in den Straßenäckern . . . 200 M.
2. L.B.Nr. 535. 5 Ar 54 Meter Acker allda . . . 150 M.
3. L.B.Nr. 1165. 8 Ar 49 Meter Acker im Neuenfeld, I. Zelg. . . 120 M.
4. L.B.Nr. 2044. 10 Ar 44 Meter Acker neben dem Blankenlocher Weg . . . 250 M.
5. L.B.Nr. 2464. 7 Ar 33 Meter Acker in den Waldäckern . . . 100 M.
6. L.B.Nr. 2191. 8 Ar 97 Meter Acker Gostanwänder . . . 150 M.
7. L.B.Nr. 2995 a. 4 Ar 66 Meter Acker im mittleren Damm auf den Teich . . . 70 M.
8. L.B.Nr. 3178. 9 Ar 62 Meter Acker in den Kiesäckern . . . 250 M.
9. L.B.Nr. 3862. 5 Ar 59 Meter Acker im hinteren Altstetterfeld . . . 160 M.
10. L.B.Nr. 1923. 3 Ar 48 Meter Acker im Weilerweg . . . 50 M.
11. L.B.Nr. 386. 3 Ar 64 Meter Ackerland in den krummen Aedern (Ortsanlage). . . 40 M.
II. Auf der Gemarkung Leopoldshafen:
L.B.Nr. 436. 7 Ar 39 Meter Acker im Damm in den Krautäckern . . . 200 M.
Zusammen 1620 M.
Karlsruhe, den 4. Februar 1880.
Großh. Notar:
J. Meyer.

Vinkenheim. Steigerungs-Ankündigung.

Auf Antrag der Beteiligten werden der **Ehelung** wegen die nachbeschriebenen, zwischen **Ludwig Fies** von **Vinkenheim** und seinen Kindern gemeinschaftlichen Liegenschaften

Mittwoch den 25. Februar d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,
im Rathhause zu **Vinkenheim** öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.
Beschreibung der Liegenschaften.
Anschlag
1. L.B.Nr. 207. Ein einstöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Hofraithe und Garten in der Rheingasse . . . 1457 M.
2. L.B.Nr. 3136 a. 6 Ar 28 Meter Acker in den Krummenäckern auf die Landstraße im unteren Feld . . . 100 M.
3. L.B.Nr. 901. 11 Ar 19 Meter Acker auf den Blankenlocherweg beim Walde . . . 120 M.
4. L.B.Nr. 2414. 9 Ar Acker auf den Wald unten am Spöckerweg . . . 100 M.
5. L.B.Nr. 3136 b. 6 Ar 29 Meter Acker in den Krummenäckern auf die Landstraße im unteren Feld . . . 100 M.
Zusammen 1877 M.
Karlsruhe, den 4. Februar 1880.
Großh. Notar:
J. Meyer.

Vinkenheim. Steigerungs-Ankündigung.

Auf Antrag der Beteiligten werden die nachbeschriebenen, zum Nachlaß des ledigen **Johannes Hegel** von **Vinkenheim** gehörigen Liegenschaften

Mittwoch den 25. Februar d. J.,
Vormittags 8 Uhr,
im Rathhause zu **Vinkenheim** öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.
Beschreibung der Liegenschaften.
Anschlag
1. L.B.Nr. 212 a. Die hintere Hälfte eines einstöckigen Wohnhauses und zwar von der das Haus quer durchziehenden Scheidewand gegen den Garten, enthaltend im unteren Stock zwei Kammern, einen Keller, im oberen Stock eine Kammer, einen Speicher, die Hälfte der Scheuer bis in die Mitte der Scheuertenne, in der Rheingasse gelegen; endlich die

Hälfte des Gartens hinter der oben genannten Scheuer . . . 1028 M.
2. L.B.Nr. 975. 11 Ar 14 Meter Acker in mittleren Schleiweg. . . 188 M.
3. L.B.Nr. 4442. 4 Ar 33 Meter Wiesen in der Kehl. . . 25 M.
4. L.B.Nr. 5912. 8 Ar 6 Meter Acker auf dem Mittelgrund auf den Teich . . . 205 M.
5. L.B.Nr. 2282. 17 Ar 28 Meter Acker auf den Wald, außen an der Dettensheimer Gewann . . . 137 M.
Zusammen 1583 M.
Karlsruhe, den 4. Februar 1880.
Großh. Notar:
J. Meyer.

Hochstetten. Liegenschafts-Versteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden die zum Nachlaß des Gemeinderaths **Georg Jakob Färnisch** von **Hochstetten** gehörigen unten beschriebenen Liegenschaften auf den Gemarkungen **Hochstetten** und **Vinkenheim** am

Donnerstag den 4. März 1880,
Vormittags 11 Uhr,
im Rathhause in **Hochstetten** öffentlich versteigert und als Eigenthum endgiltig zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.
Beschreibung der zu versteigernden Liegenschaften:

A. Auf Gemarkung Hochstetten:
Anschlag
1. L.B.Nr. 1908. 7 Ar 78 Meter Acker in den Disteläckern . . . 180 M.
2. L.B.Nr. 220. 12 Ar 11 Meter Acker im Mittelweg auf die B&M . . . 310 M.
3. L.B.Nr. 440. 10 Ar 91 Meter Acker in den Rügeläckern . . . 350 M.
4. L.B.Nr. 732. 12 Ar 83 Meter Acker auf die Trift im obern Feld . . . 300 M.
5. L.B.Nr. 1586. 10 Ar 60 Meter Acker in den Stodäckern . . . 115 M.
6. L.B.Nr. 1666. 10 Ar 57 Meter Acker auf die Viehtrift u. Schleiweg . . . 140 M.
7. L.B.Nr. 289. 17 Ar 9 Meter Acker auf den Mittelweg und Kirchweg . . . 660 M.
8. L.B.Nr. 918. 14 Ar 21 Meter Acker in den Wergeläckern . . . 130 M.
9. L.B.Nr. 1404. 7 Ar 90 Meter Acker in den untern Waldäckern I Gewann . . . 80 M.
10. L.B.Nr. 603. 9 Ar 51 Meter Acker im Viegen . . . 250 M.
11. L.B.Nr. 18. Der untere Stock eines zweistöckigen Wohnhauses mit dazu gehöriger: Hälfte vom Keller, Hälfte der Bühne, Scheuer und Stallung, die hinteren 3 Schweinställe, ein besonderer Platz beim kleinen Stall; Hälfte von 6 Ar 34 Meter Hofraithe und Garten und L.B.Nr. 16. 9 Ar 9 Meter Hofraithe gemeinschaftlich mit **Georg Jakob Färnisch** Ww. und **Karl Albert Herbst**, zusammen . . . 1650 M.
12. L.B.Nr. 1606. 13 Ar 90 Meter Acker außen auf die Landstraße im unteren Feld . . . 170 M.
13. L.B.Nr. 1968. 8 Ar 72 Meter Acker in den Lohäckern . . . 300 M.
14. L.B.Nr. 208. 9 Ar 36 Meter Acker über den Mittelweg auf den Zieh . . . 240 M.
15. L.B.Nr. 1902. 12 Ar 27 Meter Acker in den Melchesäckern . . . 270 M.
Zusammen 5145 M.
B. Auf Gemarkung Vinkenheim:
1. L.B.Nr. 238. 9 Ar 95 Meter Acker auf den Wald außen an der Dettensheimer Gewann . . . 90 M.
2. L.B.Nr. 2870. 17 Ar 56 Meter Acker in den Zwölf Morgenäckern . . . 250 M.
Zusammen 340 M.
Karlsruhe, den 1. Februar 1880.
Der Großh. Vollstreckungsbeamte:
J. Meyer, Notar.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. **Bahnhofstraße 18** ist eine Mansardenwohnung nebst allem Zugehör auf **23. April** zu vermieten. Näheres im I. Stock.
*3.2. **Fasanenstraße 8** sind 2 Wohnungen auf **23. April** zu vermieten; die eine **parterre**, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. c., die andere im **2. Stock**, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. c. Näheres parterre.
— **Kaiserstraße 42** ist der **4. Stock**, bestehend aus 4 Zimmern, Dachkammer, Küche und Keller, mit Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß versehen, auf **23. April 1880** zu vermieten.
* **Kaiserstraße 229** ist im **3. Stock** eine abgeschlossene Wohnung von 6 ineinandergehenden

Zimmern, Küche mit Wasserleitung und den übrigen Erfordernissen auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

3.2. Krteystraße, in angenehmer Lage, ist auf 23. April an ruhige Mieter eine schöne Parterrevohnung mit Veranda, von 5 Zimmern (3 größere und 2 kleinere) nebst allem komfortablen Zugehör sowie auch Gartenpromenade zu vermieten. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

3.2. Kriegstraße 92, Ecke der Leopoldstraße, ist die Parterrevohnung mit 5 schönen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres bei J. Burkard, Douglasstraße 8.

* Luifenstraße 40 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten bei Frau Adelsberger.

* 21. Luifenstraße 64 ist eine Wohnung im 1. Stod, bestehend aus zwei größeren und einem kleineren Zimmer, Küche mit Wasserleitung nebst Speicher und Keller, per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen in dem Bureau des Holzlaagerplatzes, Kriegstraße 36, gegenüber dem Hotel Grüner Hof.

* 3.3. Marienstraße 28 ist der 2. Stod, bestehend in 6 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Mansarde, Holzstall und Anteil an der Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Zu erfragen parterre.

* Steinstraße 2 ist der 3. Stod, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, auf den 23. April zu vermieten. Dasselbst ist auch ein unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

* 3.1. Viktoriastraße 23, Ecke der Westendstraße, ist der 3. Stod mit 6 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzusehen des Nachmittags. Näheres im 1. Stod.

- Waldstraße 75 ist eine Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

- Westendstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern im 3. Stod nebst allem Zugehör auf 23. April miethfrei. Näheres im mittleren Stod zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

* Westendstraße 47 ist im 3. Stod eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, Veranda und allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 5 Uhr.

* Wilhelmstraße 13 ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. April zu vermieten.

* Ähringerstraße 10 sind im Hinterhaus 2 schöne Wohnungen im 3. und 4. Stod, bestehend je aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Anteil am Waschkhaus und Trodenpeicher nebst Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2 Stod.

- In Mitte der Stadt ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

- Auf 23. April ist ein 2. Stod, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Keller und Speicherkammer zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 17 im Laden.

3.2. Kleine Spitalstraße 2 ist der 2. Stod, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, ferner eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, sowie ein einzelnes Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern, Kammer, Glasabschluß, Wasserleitung und Gartengenüß ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 237 parterre.

* Verlängerte Akademiestraße 75 ist auf 23. April eine hübsche Wohnung mit Wasserleitung, bestehend aus 1 großen Zimmer, Küche, Keller und Speicherkammer, an eine kleine, ruhige Familie billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

3.1. Im Bahnhofstadielle, zunächst der Ruppurrerstraße, sind auf 23. April zu vermieten: eine schöne Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller, ferner eine freundliche Wohnung im Hinterhaus mit 2 Zimmern, Küche, Keller und großem Speicherraum. Ueber beide Wohnungen ist das Nähere Waldbornstraße 8 im 1. Stod zu erfragen.

* Kleine Herrenstraße 12 sind eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, sowie eine kleine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten: kleine Spitalstraße 2. 3.2.

Sogleich oder später

ist in schöner, gesunder Lage, mit freier Aussicht, ein 2. Stod mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 15 im 2. Stod.

2.2. - Bahnhofstraße 34 -

ist der 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Keller und Holzstall, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß versehen. Ebendasselbst ist im 3. Stod des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

Herrschaftswohnung.

- Etilingerstraße 15 ist die Bel-Etage mit 7 größeren Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Etilingerstraße 17. Einzusehen Vormittags von 10-12 Uhr.

Zu vermieten im westlichen Stadttheil auf 23. April:

eine hübsche Wohnung (3. Stod) von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung. Näheres täglich zwischen 11-12 und 1-2 Uhr Kaiserstraße 190, 3. Stod.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 3.3. Kaiserstraße 60, nächst dem Marktplatz, ist ein Laden mit Wohnung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

- In bester Lage des Bahnhofstadiells ist ein Laden mit Wohnung nebst Magazin oder Werkstatt auf 23. April d. J. zu vermieten und wird einem Schuhmacher oder Schuh-Geschäft, welches sich bisher gut rentierte, unter dem bisherigen Preis abgegeben. Zu erfragen bei Herrn Meyer, Schützenstraße 22, 2. Stod.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kinderlose Familie sucht auf 23. April oder auch später eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde sammt Zugehör oder eine solche von 4 Zimmern sammt Zugehör. Offerten nebst Preisangabe beliebe man unter Chiffre 115 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Im westlichen Stadttheil wird ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten nebst Küche oder Kochofen von zwei Eheleuten ohne Kinder zu mieten gesucht. Adressen wolle man unter Chiffre A. Z. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermieten.

- Steinstraße 27 sind im 2. Stod des Vorderhauses zwei unmöblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Nähere Auskunft hierüber bei Maurermeister Kenderl daselbst.

- Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist auf 1. März preiswürdig zu vermieten: Bahnhofstraße 32, 2. Stod links.

* Erbprinzenstraße 21, im 2. Stod, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 15. Februar oder 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten.

- Eine heizbare, gut möblierte, auf die Straße gehende Mansarde ist sogleich zu vermieten: Schützenstraße 22 im 4. Stod.

* Schloßplatz 10, im 3. Stod, ist ein gut möbliertes Zimmer mit schöner, freier Aussicht sogleich oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Wohn- mit Schlafzimmer ist sofort billig zu vermieten: Waldstraße 11 im 2. Stod.

Stallung zu vermieten.

- Zu vermieten: eine sofort verfügbare Stallung für zwei Pferde, Dienerzimmer, Heu- und Strohspeicher. Näheres Nowack-Anlage 13.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sofort Stelle: Kaiserstr. 223, Hinterhaus.

* Ein Mädchen kann sogleich eintreten: Schwabenstraße 18

* Ein fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 18, rechts im Laden.

Dienst-Gesuch.

2.1. Für ein junges Mädchen, welches gut kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, wird zum 14. Februar Stelle gesucht. Näheres Bahnhofstraße 10.

Darleihen

gegen 5% ige Verzinsung können von unterzeichneter Verwaltung auf doppeltes bzw. dreifaches liegenschaftliches Unterpfand in Theilbeträgen von 2000 M. an fortwährend abgegeben werden und wollen diesbezügliche Gesuche unter Anschluß der Verlagscheine bei uns eingereicht werden.

Karlsruhe im Januar 1880. 3.3.

Katholische Stiftungsverwaltung.

10000 Mark

sind sogleich zu 5% auf ein hiesiges, gut gelegenes Haus mit doppeltem Unterpfand auf längere Zeit abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schneider-Gesuch.

* Es wird zum sofortigen Eintritt ein tüchtiger Tagsschneider gesucht. **D. Forsberg,** Kaiserstraße 227.

Stelle-Antrag.

* 2.2. Ein Diener, welcher gute Zeugnisse besitzt, wird für einen großen Haushalt zum 1. März nach Straßburg gesucht. Bedingung und Adresse: v. P. E. Straßburg (postlagernd).

Central-Bureau

von **W. Gutekunst,** Friedrichsplatz 8.

* 2.2. Empfehlenswerthes Dienstpersonal jeder Art findet auf Oftern hier und auswärts gute Stellen.

Monatsdienst-Antrag.

* Es wird sofort ein nicht zu junges Mädchen zur Verrichtung von häuslichen Arbeiten für die Zeit von früh 8 bis 1 Uhr Nachmittags gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuche.

* Eine junge, unabhängige Frau sucht Aufnahme bei einer einzelnen Person oder auch einer kleinen Familie; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Die Tochter eines Beamten, welche schon einige Zeit auf einem Bureau thätig, gute Empfehlungen aufweisen kann, wünscht für längere Zeit Stellung in einem hiesigen besseren Geschäft. Es wird weniger auf größeres Salair, als Verlehr und Aufenthalt in der Familie gesehen. Gesl. Offerten unter Chiffre K. 10 im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Kochen, Nähen und den häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf Oftern zur Stütze der Hausfrau oder bei einer einzelnen Dame Stellung. Auf gute Behandlung wird mehr gesehen als auf hohen Lohn. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verloren.

6.2. Samstag Abend wurde durch die Krieze bis zur Ritterstraße ein **Granat-Armband** verloren. Der redliche Finder möge dasselbe gegen gute Belohnung abgeben: Viktoriastraße 1, 2. Stod.

* Morgens früh den 9. d. M. verlor ein junger Mann in der Karlsstraße eine **goldene Brille**. Man bittet den Finder, dieselbe gegen Erkennlichkeits Karte Karlstraße 37 parterre abzugeben.

Sonntag den 8. d. M., Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr, wurde in der Kaiserstraße ein **Haarpfeil** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben im Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abzugeben.

* Auf dem letzten Eintrachtsmaschenball wurden ein goldenes **Petschaft** und eine kleine **Perlmutterhand** verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: Kaiserstraße 175 im Laden.

* 2.1. Ein **Buch** der Museumsbibliothek, mit Nr. 242 x bezeichnet, den ersten Band von Hoefers Roman „in der Irre“ enthaltend, ist vor mehreren Tagen, vermutlich auf dem Weg von der Leopoldstraße bis zum Museum, verloren worden. Der Finder wird gebeten, dasselbe Leopoldstraße 12 im 3. Stod gegen Belohnung abzugeben.

Gefunden.

* Ein **Granat-Armband** wurde gefunden und ist gegen genügenden Ausweis abzugeben: Spitalstraße 39, Hintergebäude.

Verlaufener Hund.

2.2. Ein junger Hund (Pinscher) hat sich verlaufen. Um Rückgabe Kriegstraße 56 wird gebeten.

Haus-Verkauf.

Ein durchaus solid gebautes, dreistödiges Haus mit Garten (Schützenstraße), worin ein Spezerei- und Flaschenbiergeschäft bisher mit gutem Erfolg geführt wird und sich besonders für ein Fleisch- oder Kurzwaarengeschäft eignet, ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Bedingungen günstig. Näheres im Geschäftsbureau von **B. Rossmann**, Ludwigplatz 61.

2.1.

Haus-Verkauf.

3.1. Ein vierstödiges, äußerst solid gebautes Haus (Wilhelmstraße), mit Garten, gewölbtem Keller und Waschküche, bei der Erbtheilung auf 23000 M. geschätzt, den Werth desselben durch die gute Rentabilität bedeutend übersteigend, ist billig zu verkaufen. Die erste Hypothek (12800 M.) kann stehen bleiben, die Anzahlung ganz gering, je nach Uebereinkommen. Liebhaber wollen sich an das Geschäfts-Bureau von **B. Rossmann**, Ludwigplatz 61, wenden.

Dung-Verkauf.

Das Düngerergebnis eines hiesigen großen Gaststalles ist auf das ganze Jahr zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen.

* Sämmtliche Gegenstände einer neu eingerichteten Haushaltung sind wegen Wegzug zu einem annehmbaren Preis zu verkaufen. Zu erfragen verl. Akademiestraße 75 im 4. Stock.

* Neue Chiffonnières à 26 M., Kanapees à 36 M., runde, ovale und viereckige Tische von 3 M. an, Wasch-, Schreib-, Pfeiler- und andere Kommoden, 1 neues aufgerichtetes Bett zu 60 M., 1 Kinderbett zu 20 M., 1 Küchenschrank zu 12 M., Nachttische à 7 M., Korbbaarmatrasen à 40 M., Sessel à 8 M., Koffer billigst: Waldhornstraße 37.

* Ein paar starke Käuferschweine sind zu verkaufen: Ettlingerstraße 25.

Zu kaufen gesucht

ein zweistödiges Wohnhaus mit Einfahrt u. Garten in der Stephanien- oder Bismarckstraße oder deren Nähe. Näheres durch

W. Gutekunst, Friedrichplatz 8.

Ankauf.

— Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metalle, Manufaktur, Papier etc.

Eduard Vämmler, Kaiserstraße 101.

Ankauf

von Gold, Silber, Stückerien, Kleibern, Schuhen und Stiefeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden von **Max Löw**, Schwabenstraße 23.

* Haafen, Reds, Ziegen- und junge Ziegenfelle sowie altes Eisen, Kupfer, Messing, Blei und Zink kauft zu hohen Preisen **W. Landauer**, Bahnhofstraße 16 im Hinterhaus.

Bei schriftlicher oder mündlicher Angabe der Adresse werden die Gegenstände abgeholt.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

2.2. Einen guten bürgerlichen **Mittagstisch** können noch einige Herren im Hause wie über die Straße erhalten bei

Fz. Wiltner, Waldstraße 11 im Hinterhaus.

Italienischer

Unterricht wird erteilt: Kaiserstr. 179, 1 Treppe hoch.

Unterrichts-Anerbieten.

* Jungen Leuten ist Gelegenheit geboten, sich sowohl in der englischen und französischen Conversation als auch in der Grammatik zu vervollkommen gegen das billige Honorar von 75 Pf. per Stunde. Näheres kleine Herrenstraße 13.

Zeichen- und Zuschneidekurs.

* 2.1. Anfertigen von Damenkleidern nach der berühmten Methode **H. Klemm** in Dresden beginnt den 16. Februar 1880.

Wilhelmine Pfändler, Kaiserstraße 74, 2 Stiegen hoch, Karlsruhe.

Privat-Bekanntmachungen.

Frischgeschossenes Reh:
Ziemer und Schlegel je nach Größe billigt berechnet, sowie **Büge** und **Ragout**

bei **L. Pfefferle**, Hirschstraße 31.

3.2. Heute und morgen

frische Schellfische, per Pfund 40 Pf.,

Cabeljan, **Soles**, **Turbots**, gewässerten **Laberdan**.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Ganz frische Schellfische, sowie alle anderen Sorten geräucherter und marinierter **Fischwaaren** empfiehlt billigt

Degenhardt, Fischhändler, Kaiserstraße 229, Eingang Hirschstraße, ebener Erde rechts u. jeden Tag auf dem Markte.

Weine:

weiss:
Markgräfler 1876er . . . 1 M. — Pf.,
Fischweine I. " 60 "
ditto II. " 50 "

roth:
Affenthaler 1 " — "
Burgunder I. " 85 "
ditto II. " 60 "

in Fäßchen von 20 Liter an, accisfrei in's Haus geliefert, bedeutend billiger, empfiehlt bestens

Hermann Dilger, Waldstraße 5.

6.1.

Reelle Waare.

Kirschenwasser
per Liter M. 2.28, M. 2.94, M. 3.20,

Zwetschgenwasser M. 1.48, M. 1.28 Pf.,

Nordhäuser Kornbranntwein . 74 "

Berliner Kümmelbranntwein . 74 "

Trester-Branntwein 80 "

empfehlen **F. Kunzer**, Karlsstrasse 35.

I^a Apfelschnitze, **I^a geschälte Aepfel**, **I^a türk. Zwetschgen**, **I^a serb. Zwetschgen**, empfiehlt billigt

F. Bausback, Amalienstraße 53.

3.2.

Zwetschgen, per Pfund 30 Pf.,

Apfelschnitze I., per Pfund 50 Pf.,

II., per Pfund 40 Pf.

Hermann Dilger, Waldstraße 5.

3.1.

Schweineschmalz, beste Qualität, per Pfund 60 Pf., 10 Pfund M. 5.50.

R. Schnupp.

3.2.

Fromage de Brie,

Gondons, Camembert, Mont d'or, Roquefort, holl. Edamer, Münster, Romadour, Emmenthaler, I^a Limburger, Rahmkäs, Parmesan- und Kräuterkäse empfiehlt bestens

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

I^a Schweineschmalz

empfehlen billigt **F. Bausback**, Amalienstraße 53.

3.3.

Cigarren

im Ausverkauf bei **F. Zahler**, Kaiserstraße 92.

4.2.

Encrivore,

vorzügliches Radirwasser, entfernt Tintenschreib- alte wie neue, sofort spurlos, ohne das Papier anzugreifen. Preis 1 M. à Flacon.

Raphta, geruchlos, zum Handschuhwaschen. **Sezjin**, geruchlos, bestes Mittel zur Entfernung von Flecken in Kleidern; ferner verschiedene **Wiedwasser** und **Tinkturen**, speciell für Beinwand, Wolle und ganz feine Gewebe.

Jede diesbezügliche Specialität wird, wenn nicht gerade vorrätbig, in kürzester Zeit beschafft.

Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Neu! Schwarzwälder

„Tannenduft“

Toilette- und Badewasser von **Wolff & Schwindt**, Karlsruhe.

per 1/2 Flacon M. 1.25,

per 1/4 " M. 2.—,

Tannenduft-Seife per Stück M. —.75,

per 3 Stück M. 2.—.

Detail-Verkauf bei **Rudolf Meess**, Kaiserstraße 82.

3.3.

Zahnbürsten,

welche keine Borsten verlieren, empfiehlt zu 50, 60, 70, 80, 90 Pf., 1 M. u. 1 M. 20 Pf.

L. Hämer, 74 Kaiserstraße 74.

Für jede von mir gekaufte Bürste leiste ich Garantie. Sollte es je vorkommen, daß eine Bürste Borsten verliert, so tausche ich dieselbe ohne Weiteres unentgeltlich gegen eine andere ein.

3.2.

Mein Lager in Hemden-Einsätzen

sowie **Taschentüchern** jeder Art ist wieder vollständig assortirt.

Preise bekannt billigt.

Heinrich Cramer, Herrenstrasse 19.

3.2.

A. Winter & Sohn,

10.5. 6 Friedrichsplatz 6.
Porzellan-Service,
Cristall-Service,
Bestecke etc. von Christoffe & Cie.,
Messer in Elfenbein und Ebenholz,
Theekessel, Café-Maschinen etc.,
Lustres und Lampen,
Pendules, Candelabres, Leuchter etc.

Thee!

Feine Seifen und Parfümerien.

Mein
neu assortirtes Lager
in
nur vorzüglichen Qualitäten,
auserlesene Erzeugnisse

der
leistungsfähigsten
Fabriken des In- und Aus-
landes,

erlaube ich mir unter Zusicherung
der billigsten Preise hiermit zu
empfehlen.

Karl Vohl,
6.4. Herrenstrasse 26.

Grösste Auswahl in Frisir- und Aufsteck-
Kämmen, Pfeife.

Baumwollene Strumpflängen,

— weisse und farbige —
aus den besten Garnen gefertigt, empfehlen wir
in großer Auswahl billigst

2.2. **Weiß & Kölsch.**

Joseph Halle,

96 Kaiserstrasse 96,

empfehlte für Herren:
das

Neueste in Slips und Cravatten

in reichhaltigem Assortiment,

Kragen und Manschetten

in soliden Fabrikaten,
zu äusserst billigen Preisen.

3.1.

Grüner Domino.

Brav! Sehr gut!
Dein Wunsch wird erfüllt!

Das Kurzwaarengeschäft von **A. Huber**
(Kaiserstrasse 160),
im Hause des Herrn Kaufmann **Werkle**,
empfiehlt billigst:

Strickwolle und Strickbaumwolle, Seide, Fäden,
Lizen und Knöpfe zu jedem Gebrauch,
verschiedene Sorten Krausen, Besatzartikel,
Strumpflängen, Lavallières, Hosenträger, Her-
rentragen sowie alle in das Geschäft einschla-
gende Artikel. *2.1.

Auf monatliche Zahlungen
Möbel, Betten, Spiegel, Bilder und Verschie-
denes: Klippurstrasse 17.

Todes-Anzeige.

Heute Nacht 1/12 Uhr entschlief
nach kurzem aber schwerem Leiden sanft
und Gott ergeben unsere liebe Mutter,
Großmutter, Schwiegermutter und Tante
Frau Dorothea Schütz,

Schuhmachermeisters Wittwe,
wovon wir Verwandte, Freunde und Be-
kannte hiermit in Kenntniß setzen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 11.
d. M., Nachmittags 5 Uhr, statt.

Trauerhaus: Amalienstrasse 4.
Um stille Theilnahme bitten:

die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Karlsruhe, den 10. Februar 1880.

Im Sinne der Verstorbenen bitten wir,
Blumenspenden zu unterlassen

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Chorprobe für das 2.
Konzert.

36. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Mittwoch den 11. Februar 1880,
Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Beratung des Commissionsberichts über den
Gesetzentwurf, die Ergänzung und Abänderung
des Gesetzes vom 20. Februar 1868, die Anlage
der Ortsstraßen und die Feststellung der Bau-
fluchten, sowie das Bauen längs der Landstraßen
und Eisenbahnen betreffend.
Berichterstatler Abg. von Feder.
- 3) Bericht des Abg. **Passermann** über den von
der I. Kammer abgeänderten Entwurf eines Ge-
setzes über die Organisation des Verwaltungs-
gerichtshofes.
- 4) Beratung des Gesetzentwurfs über die Ver-
wendung der Zuchthengste,
Referent Abg. **Röder**,
Correferent Abg. **Klein**.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 11. Februar. Theater in
Baden. 17. Abonnementsvorstellung. **Tann-
hauser und der Sängerkrieg auf der
Wartburg.** Große romantische Oper in
3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr

Donnerstag den 12. Februar. I. Quartal.
23. Abonnementsvorstellung. **Das Glöck-
chen des Eremiten.** Komische Oper in
3 Akten. Nach dem Französischen des Volroy
und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G.
Ernst. Musik von Aimé Mallart.

Brillen

nach Vorschrift der Vereinsklinik empfiehlt zu billigsten Preisen

Adolf Mees, Kaiserstrasse 82, beim Marktplatz.

W. Malwit's Back- und Bratpfanne,

vorzüglich schmackhaft darin zu backen oder zu braten ohne
besondere Aufsicht.



Das Anbrennen unmöglich.

Prospecte stehen gerne zu Diensten.

Hammer & Helbling,

vormals Ch. Heidt,

6.3. **Kaiserstrasse 155.**

Bürgerabend.

Vielfachem Wunsche nach zwangloser Besprechung der Detrois- und Um-
lagen-Erhöhung entsprechend, erlauben wir uns, Jedermann und besonders
die Herren vom Bürgerausschusse zu einem Bürgerabend auf

**Mittwoch den 11. Februar, Abends 8 Uhr, in den unteren
Saal des Café Nowack**

freundlichst einzuladen und bitten bei der Wichtigkeit der Sache um zahlreiche
Betheiligung.

Mehrere Geschäftsleute und Angestellte.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe!

Meine reichhaltigen Vorräthe in wollenen Bett- u. Bügeldecken, Pfer-
dedecken und Pferddeckenzugzeugen werden, um rasch zu räumen, weit
unter den Verkaufspreisen ausverkauft.

Carl Seeligmann, 14 Ritterstrasse, neben dem Erbprinzen.

3.2.

Nachstehende Artikel sind, um baldigst damit zu räumen, zu außerordentlich billigen Preisen zurückgesetzt:

Eine Parthie guter Winterkleiderstoffe zu 60, 70 und 80 Pf. per Meter.

Eine Parthie reinwollener Stoffe per Meter M. 1 und 1.20, früher 1.50 bis 2.50.

Eine Parthie schwerer Beige für Frühjahrskleider.

Eine Parthie leichterer Beige.

Eine Parthie Sommerkleiderstoffe zur Hälfte der früheren Preise.

Gute Elsäßer Cattune zu 30 Pf. per Meter.

Die noch vorräthigen Costüme, Wintermäntel, Röder, Morgenkleider, Jupons &c.,

sowie eine Parthie vorjähriger Frühjahrspaletots zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Eine Parthie einzelner Beige-Kleider, knappen Ellenmaßes, hell und dunkel, zu 60, 70 und 80 Pf. per Meter.

Ferd. Herschel,

vormals G. S. Denison.

Wegen Umzug gänzlicher Ausverkauf
von Seidenstoffen, ganz feine Qualitäten, in schwarz und farbig zu äußerst billigen Preisen.
M. Dertinger, Waldstraße 11.

Sonntag den 14. Februar
im großen Museumsaal
V. Abonnements-Concert
des
Groß. Hoforchesters
unter gefälliger Mitwirkung der Hofopernsängerin Fräulein **Elise Rupp.**

Fremde
übernachten hier vom 9. auf den 10. Februar.
Deutscher Hof. Oberle, Gewerbelehrer v. Lörrach. Bredt v. Eppelheim. Krautmann, Kfm. v. Buischbach. Engel v. Einshelm.
Erbprinzen. Dr. Bohne m. Frau v. Wien. Mitschelm m. Frau v. London. Kestner, Fabr. v. Schwelen. Oscar, Fabr. v. Altmannweiler. Schomberg m. Frau v. Ahmannshausen. Brunn, Kfm. v. Berlin. Schwitzky, Kfm. v. Hamburg. Wollers, Kfm. v. Dresden. Herz, Kfm. v. Berlin.
Geistl. Bergstädter, Bahnerpeditor v. Sedach. Halle, Geom. v. Eberbach. Krieger, Leibkutscher von Baden. Halter, Kfm. v. Schwellingen. Hilsinger, Kfm. v. Frankfurt. Schäfer u. Wagner, Kaufm. v. Stuttgart. Weiß, Kfm. v. Landau.
Goldene Traube. Krausse, Postverwalter von Oppenau. Schuh, Kulturgeh v. Marlen. Resch, Bierbr. v. Zell a. S. Bruch u. Claus, Kf. v. Dresden. Desch, Kfm. v. Frammersbach.
Grüner Hof. Geiger, Finanzrath von Basel. Bregold, Kfm. v. Berlin. Gernshelm, Kfm. v. Worms. Mayer, Kfm. v. Giefeld. Levy, Kaufm. v. Stuttgart. Tisch u. Mater, Kf. v. Walsch. Bachmair, Kfm. von

München. Klein, Kfm. u. Blum, Lehrer v. Frankfurt. Benke, Kfm. v. Ebersfeld. Dr. Köntgen, Prof. von Gießen.
Hotel Germania. de Asarca. Gutsbes. m. Fam. a. Süd-Russland. Fel. Däublin v. Ertingen. Wagner, Anwalt v. Heidelberg. Weichelsohn, Kaufm. v. Berlin. Bruch, Kfm. v. Budapest. Friedrich, Kaufm. v. Düren. Langbein, Kfm. v. Grasse. Freund, Kaufm. v. Leipzig. Jilken, Kfm. v. Köln. Lucht, Kfm. v. Halba. Wing, Kfm. v. Frankfurt.
Hotel Große. Voller, Kfm. v. Nürnberg. Königsberg, Kfm. v. Wörs. Laffer, Kfm. v. Leipzig. Ghausfars, Kfm. v. Marseille. Dahn, Kaufm. von München. Kahn, Kfm. v. Giefeld. Wildner u. Duade, Kaufm. von Welesfeld. Erdt, Kfm. v. Hamburg. Pauli, Kfm. von Berlin. Friedmann, Kfm. v. Königsberg. Peters, Kfm. v. Leipzig. Kraft, Kfm. v. Bismarck. Müller, Kfm. v. Hannover. Bierschrodt, Fabr. von Gotha. Laqua, Fabr. v. Nachen. Reinhold, Fabr. v. Hamburg. Bries, Fabr. v. Chemnitz. Koller, Fabr. v. Tübingen. Wasser- mann, Fabr. v. Werbau. Schloß, Fabr. von Warmen. Ehetard, Fabr. v. Walsch. Gahen-Prod. d. v. Frank- furt. Kühne, Stadtrath v. Magdeburg. Alexander, Kfm. v. Paris.
Hotel Stoffleth. Schulte, Kfm. v. Haspe. Becker,

Kaufm. v. Mannheim. Weier, Kaufm. von Welesfeld. Biegand, Kfm. v. Köln. Feiß, Kfm. v. Fahr. Wal- ther, Kfm. v. Heidelberg. Mahlo, Kaufm. v. Freiburg. Blaschner, Kfm. v. Innsbruck. Stark u. Reuster, Kf. v. Warmen. Kurfürst, Pferdehbl. v. Leipzig. Wittigut, Landw. v. Konstanz.
Hotel Taubhäuser. Mater v. Baden. Beck, Kfm. v. Köln. Kammerer, Kaufm. v. Berlin. Jung, Gutsbes. v. Hannover.
Wring Max. Meier, Kfm. v. Freiburg. Durlacher, Kaufm. v. Rippenheim. Rosengardt, Kaufm. von Ulm. Mater u. Bessel, Kaufm. v. Mannheim. Merckle und Kaufmann, Kf. v. Stuttgart. Jäck, Kfm. v. Conweiler. Banner, Kfm. v. München. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Schlatter, Ing. v. Neulingen. Hopsner, Beamter von Heidelberg. Weber, Eisenbahnbeam. von Ludwigshafen. Gleich, Eisenbahnbeam. v. Straßburg. Dr. Hasenclerger v. Badenweiler. Uttenweller, Bri. v. Oßgen.

Tagesordnung
des **Groß. Landgerichts Karlsruhe.**
Mittwoch den 11. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr:
Straf-Kammer.
J. A. S. gegen Josef Halbauer von Sidingen, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Josef Lauther von Wormberg, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Leopold Benzler und Valentin Kassel von Durmersheim, wegen Jagdvergehens.
J. A. S. gegen Eduard Kühn von Dettingen, wegen Sachbeschädigung.

Groß. Kunsthalle.
Wegen Umschlag der Witterung ist die Groß. Kunst- halle und das Kunstvereinslokal Mittwoch den 11. Februar geschlossen.

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.